

# Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 12/20

Dezember

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier  
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen  
Ortschaftsrats s. 2-4**

**Etwas Licht in der  
Adventszeit s. 4**

**Neues vom  
Lützschenaer  
Künstlerkreis s. 5**

**Die Bibliothek  
informiert s. 6**

**Die Auwaldstation  
informiert s. 6-7**

**Neues von der  
Feuerwehr s. 7**

**Kampfkünstler Jigoro  
Kano - sein Leben und  
Wirken s. 9**

**Die erste Schule  
in Lützschena s. 9**

**Mitteilungen der  
Sophienkirchgemeinde  
s. 10-11**

## Machen Sie einen Ausflug in die Geschichte!

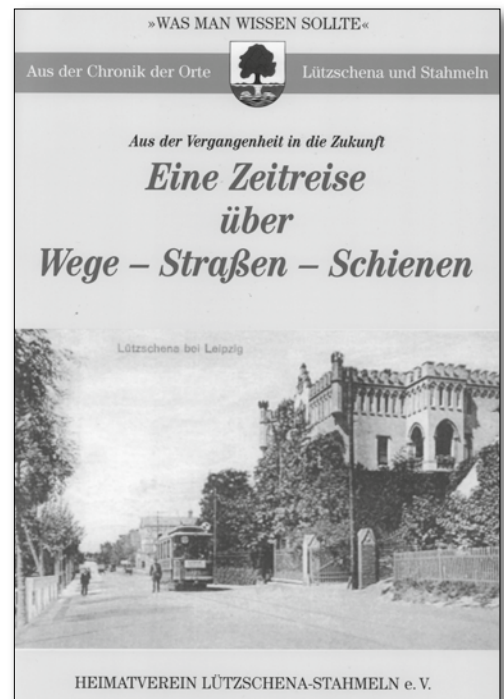
Sie wollen wissen, warum ihre Straße so heißt, wann wurde diese benannt, das alles und vieles mehr können sie in der neuen Broschüre aus unserer Reihe „Was man wissen sollte“ nachlesen. Die Broschüre bringt Ihnen ein weiteres Stück Orts-geschichte näher. Mit historischen und zeitgenös-sischen Informationen hoffen wir Ihr Verbunden-heitsgefühl zu unserer Ortschaft zu wecken.

In Zusammenarbeit mit dem Historiker Peter Kohl hat der Heimatverein eine Verkehrschronik mit historischen Ereignissen und heutigen Ansichten in Bezug auf die Ortschaft Lützschena-Stahmeln erstellt

Der Teil 1 wurde durch den Historiker recherchiert und geschrieben. So nimmt er uns auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Straßenverkehrs mit. Vom römischen Reich über das Mittelalter bis zur verkehrs- und infrastrukturellen Entwicklung Leipzigs ist alles dabei. Im zweiten Teil, der ortsspezifische Aspekte beleuchtet, verfasste der Verein unter der Regie von Frau Wächter interessantes über das weitläufige Wegenetz der Ortschaft Lützschena-Stahmeln. Hier gelingt, mittels historischer Bilder, ein direkter Vergleich, zur heutigen Entwicklung der Ortschaft.

Die aus heutiger Sicht entstandenen Motive der Ortschaft, durch die Fotografen Andreas H. Birkigt und Rolf Sondershaus, bereichern die Broschüre. Herr Peter Elsner aus Lützschena begab sich mit seinem Hubschrauber dazu sogar in die Lüfte und nahm den Fotografen Rolf Sondershaus mit. Als ein besonderes Highlight befinden sich im Mittelteil der Broschüre Ortskarten von Lützschena, Stahmeln und des Güterverkehrszentrum (GVZ).

Hier ein kleiner Auszug aus Seite 24:  
*Parkende Pkw's vor Gaststätten waren schon 1930 ein solches Ärgernis in Lützschena, weshalb ein Parkverbot erlassen wurde „Verbot des Parkens.*



*Das Parken von Fahrzeugen aller Art vor der Beinert-schen Schankwirtschaft in Lützschena bei km 7,5 der Schkeuditzer Staatsstraße wird hiermit verboten. Zuwiderhandlungen werden, soweit nicht nach anderen Bestimmungen höhere Strafen verwirkt sind, mit Geldstrafe bis zu 150 RM oder Haft bis zu 14 Tagen bestraft. Leipzig, den 6. Mai 1930 Die Amtshauptmannschaft“*

Wenn sie wissen wollen wo genau das Parkverbot bestand, dann lesen auf Seite 25 nach, auch Bilder zeigen den Standort an.

Neugierig geworden, dann können sie die Broschüre im Heimatverein abholen oder auch abfordern. Auf Wunsch versenden wir auch die Bro-

*Fortsetzung S. 5*

Ortschaftsrats und Redaktion wünschen allen Leserinnen und Lesern  
besinnliche Adventstage, ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das Jahr 2021

## Bekanntmachungen und Informationen

### Das Wort der Ortsvorsteherin



*Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lützschena-Stahmeln,*

unser Weihnachtsbaum erstrahlt im Kerzenschein und läutet die Adventszeit in Lützschena-Stahmeln ein. Die Grundschulkinder der Horts und die Kinder der Kita „Sternchen“ haben gemeinsam mit den Erziehern gebastelt und den Baum mit viel Liebe geschmückt. Ich bin mir sicher, der Weihnachtsmann wird wohlwollend hinschauen. Auf Glühwein, Pfefferkuchen, Kräppelchen und die anderen Leckereien auf

Weihnachtsmärkten müssen wir leider in diesem Jahr verzichten. Wir stellen unser Wohlbefinden und die Gesundheit ganz oben an, ohne auf Gemütlichkeit in der Familie zu verzichten und nehmen uns Zeit für all die schönen Momente der magischen Weihnachtszeit.

Sehr bedauerlich ist, dass auch die Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren ausfallen muss. Ich schicke allen Ü 60 liebe Grüße, Vorfreude auf eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit, Zeit auch an andere zu denken, Zeit nicht nur zu schenken, sondern auch Zeit für Nähe und Gefühl und das wünsche ich aus vollem Herzen.

Nun zu weiteren Informationen über Beschlüsse zu Ratsversammlungen des Monats November, die unseren Ort betreffen: Der Antrag zur Beschleunigung von Planung und Bau der Grundschule erhielt in der Stadt eine breite Zustimmung. Ein besonderer Dank gilt hier Ratsmitglied Herrn Geisler, der sich für uns stark gemacht und die erforderlichen Mehrheiten im Stadtrat für diese Sache überzeugte. Herr v. Erffa hat das Thema Schule durch eine unterstützende Rede im Stadtrat flankiert.

Die Stadt hatte in der Abfallsatzung vorgesehen, dass künftig Laub aus Privatgärten nur noch kostenpflichtig beim Wertstoffhof abgegeben werden darf. Im Interesse der Ortschaft und des Klimas hatten wir die weitere kostenfreie Laubentsorgung beantragt. Dem Antrag des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln wurde zugestimmt.

Weiterhin informiere ich Sie darüber, dass die BD-LOS West wieder mit ihren Leuten in Lützschena-Stahmeln unterwegs war und 71 Säcke Müll aufgesammelt hat. Der Hauptanteil war auf der Halleschen Str., Wiesenring zu finden, aber auch in der Stahmelner Allee, An der Elster und der verlängerten Bahnstraße befanden sich illegale Ablagerungen, die sofort den zuständigen Stellen weitergeleitet und von diesen umgehend beseitigt

wurden. An nur 7 Tagen wurden 54 Säcke Unrat im GVZ aufgesammelt. Vielen Dank den fleißigen Leuten.

An dieser Stelle bitte ich um Beachtung der Winterschließzeit unseres Wertstoffhofes.

Vom 30.11.20 bis 28.02.21 ist der Wertstoffhof geschlossen.

Das Genehmigungsverfahren Ausbau DHL am Flughafen Leipzig/ Halle läuft. Um Änderungen innerhalb der 2004 planfestgestellten Flächen vorzunehmen, legt die Antragstellerin Flughafen Leipzig/ Halle GmbH einen Änderungsantrag vor. Die Landesdirektion Sachsen hat entschieden, dass am 16. November 2020 in 17 Umlandgemeinden die einmonatige öffentliche Auslegung der Detailpläne beginnt, auch in Schkeuditz. Bis zum 15.02.2021 können Sie Ihre Stellungnahmen einreichen. Die Unterlagen sind auch online auf den Seiten der Landesdirektion und des Flughafens sowie dem sog. „UVP-Portal“ zu finden.

Ich möchte auch noch einmal an die gegenseitige Vorsicht und Rücksichtnahme der Fußgänger und Radfahrer appellieren. Ein besonderer Schwerpunkt ist der Bereich des Weges, wo die Straßenbahn stadtauswärts vom Seitenstreifen auf die Hallesche Straße biegt, nahe Zugang Gartensparte „Zur Lindenhöhe“. Hier fühlen sich Fußgänger, besonders Kinder, ältere Leute und Rollstuhlfahrer durch Radfahrer gefährdet. In eine der nächsten ORS werde ich zum Thema Radwege den Radfahrbeauftragten der Stadt Leipzig einladen.

Obwohl Herr Mathias Bayer nicht mehr für die Pflege und Weiterführung der Homepage verantwortlich war, hat er sich bis jetzt für die Aufrechterhaltung dieser Aufgaben eingesetzt. Nun ist abzusehen, dass die Aufgaben um die Homepage in junge Hände gelegt wird. Ich danke Herrn Mathias Bayer für seinen großen Einsatz und wünsche ihm alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit.

Die geplante Ortschaftsratsitzung am 07.12.2020 fällt wegen Corona aus. Ich hoffe, wir sehen uns alle im Januar 2021 gesund wieder.

Genießen Sie die weihnachtliche Stimmung, glauben Sie an sich, folgen Sie Ihrem Herzen, vertrauen Sie ihren Stärken, genießen Sie die kleinen Dinge und hören Sie niemals auf zu träumen. Ein gesundes, glückliches und einfach wunderbares Jahr 2021 wünscht Ihnen, auch im Namen des gesamten Ortschaftsrates

*Ihre Ortsvorsteherin  
Eva-Maria Schulze*

*Die Ortsvorsteherin gratuliertrecht herzlich zum*

*Geburtstag und wünscht alles Gute*



Frau Anita Jakob	zum 94.	Herr Karl-Heinz Hartmann	zum 85.
Frau Ingeborg Nietzold	zum 90.	Herr Manfred Schneider	zum 84.
Herr Horst Gollmer	zum 88.	Frau Christel Poeschel	zum 84.
Herr Wilhelm Möller	zum 87.	Frau Karin Schulze	zum 84.
Herr Wolfgang Beyde	zum 87.	Frau Christel Liebelt	zum 83.
Herr Peter Starke	zum 87.	Herr Fritz Schulze	zum 82.
Frau Gerda Ramolla	zum 86.	Herr Horst Laube	zum 81.

Veröffentlichung dieser Daten ohne Gewähr. Zur Einhaltung der Datenschutzrichtlinie können wir ab sofort nur noch Geburtstage einstellen, wenn uns eine schriftliche Zustimmung dazu vorliegt. Da dies beim 75. und 80. Geburtstag nicht immer der Fall ist, darf keine Veröffentlichung erfolgen. Wir bitten um Verständnis, denn wir wollen nicht riskieren, eine Datenschutzverletzung zu begehen.

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode  
SITZUNGSPROTOKOLL**

der 64. Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln  
am Montag, 02.11.2020, 18:30, in Lützschena-Stahmeln,  
im Leipzig Hotel Lützschena

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie die anwesenden Gäste.

**TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Es sind 5 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Frau Poschinski und Frau Krumbiegel-Ditter sind entschuldigt. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Herr Jander und Herr Kühne bestimmt.

**TOP 3 Protokollkontrolle**

Es gibt noch keine Ergebnisse aus den Anfragen zur letzten Ortschaftsratssitzung.

**TOP 4 Beratung und Beschluss zur Vorlage Nr.: VII-DS-01372 Gesamtkonzept zur Einführung eines Bürgerhaushaltes in der Stadt Leipzig, Information zur 10.Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**

Jeder Stadtbezirk soll ein pauschales Budget von 50.000,00 € In den Jahren 2021/22 erhalten.

Über Maßnahmen bis zu 1000,00 € kann der Stadtbezirksbeirat selbst entscheiden.

Die Ortschaften mit Ortschaftsräten erhalten dieses pauschale Budget nicht, weil die Ortschaften antragsberechtigt für die Finanzierung von Einzelmaßnahmen aus dem Haushalt sind, die Stadtbezirksbeiräte hingegen nicht.

Die Ortschaftsräte erhalten eine Erhöhung der Brauchtumsmittel auf 6,00 € pro Einwohner. Diese sollen weiterhin nicht investiv verwendet werden, sondern ausschließlich für die Brauchtumspflege.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln hat den Beschluss zur Kenntnis genommen.

**TOP 5 Vortrag von Bürgermeister und Beigeordneter Finanzen Herr Bonew zum Doppelhaushalt 2021/22 und zur Finanzlage der Stadt Leipzig**

Die Verwaltungsspitze hat die Ergebnisse der letzten Wahlen analysiert und sich auf eine neue Herangehensweise im Umgang mit den Stadtbezirken und Ortschaften geeinigt.

Hauptziel der neuen Herangehensweise der Verwaltungsspitze ist die Abmilderung der Ungleichheiten zwischen den Stadtbezirken und Ortschaften. Jeder Fachbürgermeister übernimmt die Patenschaft für 3 Stadtbezirke und Ortschaften. Herr Schülke vom Dezernat Wirtschaft und Arbeit ist aktuell für Lützschena-Stahmeln zuständig. Mit den Paten können Probleme der Ortschaft besprochen und Maßnahmen zu deren Beseitigung vereinbart werden.

Das Jahr 2019 war wirtschaftlich das erfolgreichste Jahr seit 1990. Es war ein Haushaltsüberschuss von mehr als 90 Mio € erzielt worden- Hauptgrund waren die hohen Gewerbesteuereinnahmen und die gesunkenen Personalkosten.

Die Investitionsmittel 2019 wurden bei weitem nicht ausgeschöpft, weil die Planungen zu langsam sind und nicht genügend Firmen für die Realisierung vorhanden sind.

Diese Planungen müssen schneller durchgeführt werden.

Durch die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie werden 30 % weniger Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2020 erwartet. Insgesamt werden 2020 ca. 101 Mio € Mindereinnahmen erwartet.

Trotzdem soll das Budget für die Jahre 2021 und 2022 auf demselben Niveau bleiben, wie im Jahr 2020, Es erfolgen keine Kürzungen. Das gilt auch für die Investitionsplanung.

Der Nordraum der Stadt Leipzig soll weiterhin besonders unterstützt wer-

den.

Im Nordraum werden ca. 40 % der Einnahmen der Stadt erwirtschaftet. Es wohnen dort nur 3,6 % der Einwohner.

Über die Fortschreibung des Nordraumkonzeptes mit rund 1 Mio € jährlich sollen die Belastungen der Nordraumbewohner durch die intensive Wirtschaftstätigkeit abgemildert werden.

Am 7.12.2020 beginnt die öffentliche Auslegung des Haushaltes. Danach erfolgt die Antragstellung durch die Ortschaftsräte, anschließend im März 2021 der Beschluss durch den Stadtrat.

Die Stadt Leipzig veröffentlicht jährlich den Zuwendungsbericht, in dem die geförderten Vereine gefördert werden.

Es wird von Herrn von Erffa eine bessere Entscheidungskultur für die Projekte der Ortschaft in der Stadtverwaltung gewünscht.

**TOP 6 Beratung und Beschluss zur Vorlage Nr. VII-DS-01587 Abfallwirtschaftsgebührensatzung 2021/22**

Die Gebühren für die Leerung der Abfallbehälter werden geändert, kleinere Tonnen kosten mehr, die großen Tonnen kosten weniger. Die Grundgebühr steigt stärker, weil durch nicht fachgerechte Entsorgung von Müll höhere Grundkosten entstanden sind, die nunmehr umgelegt werden müssen.

Die Kosten für die Leerung der schwarzen Tonnen sind hingegen relativ stabil geblieben.

Der Ortschaftsrat nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und stellt keine Änderungsanträge.

**TOP 7 Beratung und Beschluss zur Vorlage Nr. VII-DS-01588 Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung**

Als zusätzlicher Service der Stadtreinigung wird der Transport der Tonnen zum Bereitstellungsplatz, wenn die Entfernung nicht mehr als 30 m beträgt. Der Service ist kostenpflichtig.

Laubentsorgung ist nur noch für Anlieger von Straßen mit Straßenbäumen vorgesehen, die die Straße selber reinigen.

Es wird als Ordnungswidrigkeit eingestuft, wenn vorsätzlich oder fahrlässig die Abfallbehälter mit Behinderung und/oder Gefährdung auf öffentlichen Wegen abgestellt und nicht unverzüglich weggeräumt werden.

Der Ortschaftsrat stellt den Antrag, Artikel 10 § 14 Abs.7 dahingehend zu ändern, „in den Monaten Oktober bis Dezember wird Laub an den Wertstoffhöfen gegen Nachweis (...) kostenfrei entgegengenommen.“

Begründung: Leipzig wirbt als „Baumstarke Stadt“. Ziel des Antrags des Ortschaftsrates Lützschena Stahmeln ist es, diese Initiative als Umweltinitiative zu unterstützen. Bäume können das Klima im Allgemeinen schützen und eine Erwärmung der Stadtteile wirksam reduzieren. Es soll vermieden werden, dass die Bürger durch Kosten der Laubentsorgung Bäume massiv beschneiden, fällen bzw. nicht mehr neu pflanzen. Weiterhin sollen Nachbarschaftsstreitigkeiten wegen der Kostentragung für die Entsorgung des Laubfalls der Bäume der Nachbargrundstücke vermieden werden. Das klimapolitische Ziel der Stadt sollte es sein, Eigentümer zu unterstützen Bäume zu pflanzen, da diese damit einen wertvollen Beitrag für die Umwelt in der Stadt und darüber hinaus leisten.

Beschluss 46/11/20

Votum: 6/0/0 (Sechs dafür/ dagegen/keine Enthaltung)

**TOP 8 Beratung und Beschluss zur Vorlage Nr. VII-DS-0111589 8. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung 2021/22**

Der Ortschaftsrat nimmt die Vorlage ohne Änderungsanträge zur Kenntnis.

**TOP 9 Beratung und Beschluss zur Vorlage Nr. VII-DS-01590 8. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung**

Die Verwaltung soll bitte erläutern, warum die Stahmeln Straße neu in die Straßenreinigung mit aufgenommen wurde.

**TOP 10 Beratung und Beschluss zum Änderungsantrag des Heimatvereins zur Verwendung der Brauchtumsmittel**

Da die für die Senioren-Weihnachtsfeier zugewiesenen Brauchtumsmittel nicht für den beantragten Zweck verwendet werden, stellt der Heimatver-

ein hiermit einen Änderungsantrag zur Mittelverwendung, um noch in diesem Jahr in der Lage zu sein, die Mittel sinnvoll einzusetzen. Betroffen von dieser Entscheidung sind die vom Ortschaftsrat bereitgestellten Brauchtumsmittel in Höhe von 2.200,- Euro.

Mit diesen Mitteln würde der Heimatverein folgende Maßnahmen finanzieren:

- Fortsetzung der Entsäuerung von Dokumenten im Heimatarchiv, deren Erhaltung sonst gefährdet wäre,
- Fortsetzung der digitalen Erfassung großformatiger archivierter Papierdokumente
- Verwendung von Mitteln für die Fertigstellung der Broschüre „Eine Zeitreise über Wege – Straßen – Schienen“ aus der Reihe „WAS MAN WISSEN SOLLTE – Aus der Chronik der Orte Lützschena und Stahmeln“.

Die Broschüre ist um etwa ein Drittel umfangreicher geworden, als ursprünglich geplant, wodurch sich auch die Kosten entsprechend erhöht haben.

Beschluss 47/11/20

Votum: 6/0/0 (Sechs dafür/ keiner dagegen/keine Enthaltung)

**TOP 11 Einwohnerfragen**

Keine Einwohnerfragen.

**TOP 12 Sonstiges**

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan 422 wird coronabedingt verschoben.

Es erfolgt eine neue Information durch das Stadtplanungsamt.

Herr von Erffa trägt die geplante Stellungnahme des Ortschaftsrates im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung auszugsweise vor, um Maßnahmen anzuregen die Lärm-, Wärme, Staub-, Schmutzemissionen für die Ortschaft so gering wie möglich zu halten. Es sollen frühzeitig Gutachter beauftragt werden, um diese Belastungen so gering wie möglich zu halten.

Der Familienfreundlichkeitspreis ist an den Förderverein der Auwaldstation vergeben worden.

Während der monatlichen Sprechstunde des Ortschaftsrates wird auch der Bürgerpolizist anwesend sein und für die Bürger ansprechbar sein.



**Etwas Licht in der Adventszeit**

Die Corona-Zeit erfordert Veränderung liebgeordneter Traditionen. In diesem Jahr kann an eine Adventszeit im üblichen Sinne nur gedacht werden, denn Zusammenkünfte von Freunden und Verwandten müssen unterbleiben. Weihnachtsmärkte und Weihnachtsfeiern fallen aus. Die mögliche Infektion der Menschen durch das Corona-Virus wird durch einschränkende Maßnahmen hoffentlich verhindert.

Unsere Ortsvorsteherin Frau Schulze hat sich aufgemacht, Feuerwehr, Elektriker und Kinder der Kita Sternchen und des Hortes motiviert, um die Einwohner unseres Ortes mit einem Weihnachtsbaum zu überraschen. Vis-à-vis der Straßenbahn-Haltestelle Lützschena in der Halleschen Straße bzw. in der Straße Zur Alten Brauerei. wird mit Hilfe der Kameraden des Feuerwehr Vereins die dort stehende große Tanne mit einer Beleuchtung am 27.11.2020 versehen. Der Baum wird für alle gut sichtbar sein. Die Kinder aus dem Hort und der Kita Lützschenaer Sternchen bastelten fleißig, fantasievoll und mit Liebe gestalteten Baumschmuck.

Am 30.11. werden die Kinder mit Hilfe der Erzieherinnen den Baum bunt schmücken. Wenn das Wetter mitspielt, werden die Kinder mit einer Kleinigkeit für ihre Mühen, natürlich kontaktlos, überrascht. So können sich die Tage um den Advent alle Bewohner von Lützschena-Stahmeln mit gebotenen Abstand am geschmückten Weihnachtsbaum erfreuen.

Es bleibt zu hoffen, dass dieser Baum von Vandalismus und Zerstörungswut verschont bleibt und so alle Kinder, ihre Eltern und alle Einwohner viel Freude daran haben. Im neuen Jahr werden wir über die Zeit mit der geschmückten Tanne berichten.

*Dr. A. Neumann*



**Die Jugendfeuerwehr sammelt wieder die Weihnachtsbäume ein!**

Liebe Einwohner, der Termin für die alljährliche Weihnachtsbaumsammlung der Jugendfeuerwehr wurde unter Vorbehalt auf den 9. Januar 2021 gelegt. Da wir durch die Corona-Situation derzeit noch nicht einschätzen können, ob der Termin auch so stattfinden kann, bitten wir Sie über die Feiertage auf unserer Internetseite ([www.ff-luetzschena-stahmeln.de](http://www.ff-luetzschena-stahmeln.de)) vorbeizuschauen. Dort finden Sie dann die aktuellen Hinweise, oder ggf. eine Absage.

Sollte alles wie geplant stattfinden, starten wir ab ca. 8:30 Uhr in der Ortslage Lützschena. Für die Ortslage Stahmeln bieten wir wieder den Service an, die Bäume auf Bestellung abzuholen. Schreiben Sie dazu eine eMail an [weihnachtsbaumsammlung@gmail.com](mailto:weihnachtsbaumsammlung@gmail.com), oder hinterlassen Sie eine Nachricht im Briefkasten in einem der beiden Gerätehäuser in Lützschena oder Stahmeln. Dann kommen wir auch zu Ihnen nach Hause!

*Die Jugendfeuerwehr Lützschena - Stahmeln*

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 06.01.2021**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 16.12.2020**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**

Ortschaftsrat  
Lützschena-Stahmeln,  
Tel.: 0341/123-55 88  
[www.luetzschena-stahmeln.de](http://www.luetzschena-stahmeln.de)

**Redaktion:**

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,  
Heimatverein Lützschena-Stahmeln  
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,  
Tel.: 0341/46 85 14 10  
E-Mail: [auenkurierredaktion@gmail.com](mailto:auenkurierredaktion@gmail.com)

**Gesamtherstellung:**

Druckpartner Maisel,  
Haynaer Weg 18, 04435  
Schkeuditz · OT Radefeld  
Tel.: 034207-7 26 20  
[info@druckpartner-maisel.de](mailto:info@druckpartner-maisel.de)

**Vertrieb:** Alexander Röhling  
Leipziger Anzeigenblatt Verlag  
GmbH & Co. KG  
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig  
Telefon: 0341 2181-2717

E-Mail: [sven.toepfer@t-online.de](mailto:sven.toepfer@t-online.de)

**Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus:** Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln: dienstags und mittwochs.

schüre. Es wird eine Schutzgebühr in Höhe von 6,00 Euro erhoben.

*Fortsetzung:* Natürlich darf auch gespen- det werden, denn die nächste Broschüre ist schon im Entstehen.

Wir danken allen Unterstützern und fleißigen Helfern und wünschen Ihnen eine interessante Zeitreise über Wege-Straßen Schienen.

Gefördert wurde die Broschüre durch die Leipzig Stiftung, dem Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln und der Stadt Leipzig. Auch Eigenmittel (gesammelte Spendengelder) aus dem Verein wurden zum Druck verwendet.

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten ein geruhsames Weihnachtsfest, vielleicht sogar mit unserer neuen Broschüre unterm Baum.

*Blieben Sie gesund! Einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht im Namen aller Vereinsmitglieder*  
Matthias Haring, 1. Vorsitzender



**Der Lychatz Verlag  
Informiert**

*Liebe Bücherfreunde,*

da dieses Jahr leider nicht die Möglichkeit bestand und besteht, den kleinen und großen Leseratten unsere Bücher näherzubringen, ist an folgenden Tagen unser Verlag für eben jene geöffnet! Schmöckern, Lesen und Fragenstellen ist dabei erlaubt und erwünscht.

*Wir freuen uns über alle Interessierte, die den Weg zu uns finden werden!*  
Ihr Lychatz Verlag

**An der Schäferei 2, 04159 Leipzig, Tel.: 0341 /26 43 81 72**

Öffnungszeiten Dezember:

03.12.2020 - 10 bis 17 Uhr  
08.12.2020 - 08 bis 15 Uhr  
10.12.2020 - 12 bis 18 Uhr

14.12.2020 - 12 bis 19 Uhr  
17.12.2020 - 12 bis 17 Uhr  
22.12.2020 - 09 bis 18 Uhr

## Neues vom Lützschenaer Künstlerkreis



*Heinz Mutterlose*

In der Hoffnung, dass 2021 die Auengalerie im Marstall des Schlosses stattfinden kann, möchte der LKK interessante Künstler vorstellen, die als Gäste mit ihren Arbeiten die Ausstellung bereichern werden. Heute soll an den Schkeuditzer Maler, Zeichner und Grafiker Heinz Mutterlose (1927-1995) erinnert werden, dessen umfangreicher künstlerischer Nachlass von Ingrid (Tochter) und Volker Kuhnt verwaltet wird. Der gelernte Dekorationsmaler studierte an der Kunstgewerbeschule Leipzig und danach an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle. Ab 1951 war er als Maler, Zeichner, Grafiker und Leiter eines Zirkels für bildnerisches Volksschaffen tätig. Bei zahlreichen Studienreisen u. a. in die UdSSR und CSSR, nach Ungarn, Bulgarien, Mongolei und Polen erprobte und vervollkommnete er verschiedenste Medien und Techniken. Es entstanden expressionistische Landschaften, Porträts, Blumenstillleben, Akte und Figürliches. Mit zahlreichen Ehrungen, Preisen und Medaillen wurde er für sein künstlerisches Schaffen geehrt. Nach der Wende folgten Studienreisen nach Italien, Spanien, Türkei, Tunesien, Marokko... Die Liste der Ausstellungen seit den 50er Jahren bis heute ist „endlos“. Eine besondere Ehrung wurde ihm 2019 durch die Stadt Schkeuditz mit der Benennung „Heinz-Mutterlose-Weg“ in Modelwitz zuteil. Der LKK freut sich darauf, seine Arbeiten zeigen zu dürfen.

*A. Mocker*

# Auf ein Neues!

**Wir möchten Danke sagen: für viel Vertrauen. Für echte Treue. Und für guten Zusammenhalt auch in herausfordernden Zeiten. Danke an alle Kunden und Partner, die uns seit unserer Neueröffnung so zuverlässig begleitet haben. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zeit mit Ihnen – und gemeinsam auch auf ein neues, gelungenes Jahr. Bleiben Sie gesund! Meine Apotheke Stahmeln. Auf den Punkt gesund: [www.meine-apotheken.de](http://www.meine-apotheken.de)**



**APOTHEKE  
STAHMELN**  
BERUFUNG SEIT 2001



Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten ist nicht mehr fern, es wird anders sein in diesem Jahr. Aber wir haben es in der Hand, das Beste draus zu machen. Also wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtstage in der Familienrunde und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Neue Vorlesebücher kann ich wärmstens empfehlen u.a.:

**Das große ELTERN-Buch zum Vorlesen** - mit vielen bekannten Helden

**Maluna Mondschein: Geheimnisvolle Geheimnisgeschichten**

**Das große Vorlesebuch für Jungs für Piraten, Ritter und Abenteurer**

**Die Olchis: Hurra, krötige Abenteurer**

**Die Kakerlake von Ian McEwan**

Jim Sams wurde früher ignoriert oder gehasst – nun ist er der größte Mann Großbritanniens und lässt sich von niemandem aufhalten! Eine Welt steht Kopf.

**Der Funke des Lebens** von Jodi Picoult

**Dämmer und Aufruhr** - in diesem autobiographischen Roman erzählt **Bodo Kirchoff** von seinen Eltern, die der Krieg zusammengewürfelt hat, von seiner Kindheit, der Trennung der Eltern... auch ein Stück Zeitgeschichte.

**Das Haus der Frauen von Laetitia Colombani**

Die erfolgreiche Anwältin Solène wird aus der Bahn geworfen und sucht eine neue Aufgabe und findet diese im „Haus der Frauen“. Sie schreibt nun Briefe im Auftrag der Bewohnerinnen: an Behörden, den zurückgelassenen Sohn in Guinea ... und erfährt wieder Glück.

**Historisches**

**Der Herzog von Aquitanien von Mac P. Lorne**

Herzog Eudo will im Jahr 700 als unabhängiger König herrschen. Dazu geht er ein gewagtes Bündnis ein und verheiratet seine Tochter mit einem Berberfürsten ...

**Lehrerin einer neuen Zeit von Laura Baldini**, ein Roman über Maria Montessori

**Im Schatten des Turms von Renè Anour**, der historische Roman führt uns nach Wien, 1787, in die erste psychiatrische Heilanstalt der Welt. Ein junger Medizinstudent ist fasziniert vom Narrenturm, doch die Zustände sind traurig ...

**Bachs Töchter von Carola Moosbach**

1750 wird der Thomaskantor Bach zu Grabe getragen. Was wird die Zukunft nun bringen für Bachs Witwe und seine vier Töchter?

**Fräulein Gold von Anne Stern**

Hulda Gold ist Hebamme im Berlin der 20er Jahre, einfühlsam und engagiert. Sie wird in rätselhafte Fälle verstrickt. Bd. 1 und 2

**Die Bagage von Monika Helfer**

Am Rand eines österreichischen Bergdorfs, 1914, Josef wird eingezogen. Seine Frau bleibt mit den Kindern zurück - unter dem Schutz des Bürgermeisters?

**Neue Thriller:**

**Die App von Arno Strobel** Überlegen Sie gerade Ihr Zuhause in eine SMART HOME zu verwandeln? Dann sollten Sie vorher noch schnell diesen Psychothriller lesen ...

**Der 16. Betrug von James Patterson**  
**Blutsfreunde von Kristina Ohlsson**  
**Blutzahl von Thomas Enger**  
**u. Jörn Lier Horst**

*Herzliche Grüße aus Ihrer Bibliothek*  
*C. Mytzka*



**Die Bibliothek ist geschlossen von Mi, 23.12.20 – 3.1.2021.**

## Sinnsprüche von Gunter Preuß Dezember 2020



Wir sitzen am Steuer und überfahren uns selbst.

Die klügste Weltanschauung ist ein Baum.

Eine wirkliche Entwicklung bringt immer neue Verwicklungen mit sich.

Wer es nicht ausspricht, muss es ausbaden.



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Vereinsmitglieder,

aufgrund der aktuellen Entwicklung im Hinblick auf die rasante Verbreitung des Coronavirus ist entscheidend, dass jeder von uns alles tut, um seine Mitmenschen zu schützen und die Ausbreitung der Infektionen einzudämmen.

Für uns bedeutet das, alle Veranstaltungen der Auwaldstation und des Fördervereins vorerst für den Monat November 2020 abzusa-gen und die Auwaldstation ab sofort für den Publikumsverkehr zu schließen. Bereits gekaufte Karten für die Kulturveranstaltung am 20.11.20 (Best of Johannes Kirchberg) können zurückgegeben und erstattet werden oder beim Kauf anderer Karten verrechnet werden. **Melden Sie sich per Email bei uns für eine unbürokratische Lösung (info@auwaldstation.de).**

Es ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar, ob und wann wieder Veranstaltungen und Zusammenkünfte möglich sind bzw. welche Beschränkungen und Auflagen einzuhalten sind, um den Schutz und die Gesundheit unserer Mitarbeiter, Gäste und Geschäftspartner zu sichern aber wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen beste Gesundheit.  
*D. Bäsler, Vereinsvorsitzender*

**Lützschenauer möchte in seinem Wohnort  
 oder in der näheren Umgebung  
 ein Wald- bzw. Wiesengrundstück  
 zur naturnahen Nutzung pachten / kaufen.**

**Kontaktaufnahme bitte unter  
 0341 / 4612604**

## Das musikalisch Nashorn...



Christian Steyer

...machte am 23. Oktober Station in Lützschena.

Die Ankündigung, dass Christian Steyer endlich wieder nach Lützschena kommt, bescherte der Auwaldstation großen Zustrom und an der Abendkasse im Leipziger Hotel konnten alle Restkarten verkauft werden. Christian Steyer wurde im Vogtland (Sachsen) geboren, hat Musik und Schauspiel studiert, er komponiert, er musiziert, er spricht, er singt, er schreibt und hat als Schauspieler in über 50 Film- und Fernsehproduktionen mitgewirkt. Populär wurde er schon Anfang der 70er Jahre durch Rollen in »Die Legende von Paul und Paula« und »Für die Liebe noch zu mager?«. Er leitet mehrere Chöre, ist Dozent an der Hochschule für Musik „Hans Eisler“ in Berlin und seit 1.4.2003 die unverwechselbare Stimme der MDR-Kultserie „Elefant, Tiger & Co“.

Zusammen mit Abstand und unter Einhaltung der Hygieneregeln lauschten die Gäste den besten Tiergeschichten aus der Feder von Peter Hacks und aus der Feder von Christian Steyer. Er schaffte es, mit gekonntem Spiel seiner Stimme und Tonlage, mit summenden, schnurrenden, brummenden Tierstimmen und sächselnd, die Geschichten vom Bären auf dem Försterball, von Katze Isabo, vom Käfer, vom Tausendfuß, von Löwen, vom Nashorn und vielen anderen Tieren zum gefühlvollen Leben zu erwecken. Die sichtlich erfreuten Zuhörer ließen sich mitnehmen auf eine wundersame, spannende und lustige Fantasiereise durch die Welt der Tiere, die doch unverkennbare Parallelen zur menschlichen Gesellschaft zeigt und dankten mit starkem Applaus.

Und Christian Steyer gewährte uns einen Blick hinter die Kulissen der Zoo-Doku „Elefant, Tiger & Co“. Ursprünglich waren 11 Folgen geplant, am 23. Oktober wurde Folge 899 ausgestrahlt. Da freuen wir uns doch schon auf die Fortsetzung bis zur Folge 1000 und darüber hinaus. Christian Steyer erkundigte sich gleich bei seiner Ankunft nach der Beobachtungs-Plattform an der Auwaldstation und Frau Walter hatte das passende Dankeschön am Ende des Abends parat - den Ersttagsbrief mit Ersttagsstempel und Sammlermarke. Ein herzlicher Dank geht auch an das Team vom Leipziger Hotel, das uns den Saal zur Verfügung gestellt hat und damit die Veranstaltung erst möglich gemacht hat.

*J. Köhler und K. Walter*

PS: Ob die Adventsveranstaltung „Zwei Frauen und der Weihnachtsmann – aber nicht ohne mein Akkordeon“ am 06.12.2020 ab 16.00 Uhr im Leipziger Hotel stattfinden kann, hängt von der aktuellen Corona-Situation ab.



*Liebe Leserinnen und Leser, liebe Vereinsmitglieder,*

Der Bismarckturm Verein möchte sich bei allen bedanken, die ihn auch in diesem Jahr die Treue gehalten haben.

Trotz der schwierigen Bedingungen konnte der Turm das Drachenfest und seine Bildungsfahrt durchführen sowie einige andere Aktionen gestalten. Leider ist es auf Grund der unsicheren Bedingungen und zum Wohle Ihrer Gesundheit nicht möglich, den Turm wie geplant am 31.12. 2020 zu öffnen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund, verbringen Sie frohe Stunden im Kreise ihrer Lieben und kommen Sie gut in Neue Jahr!

*Mit den besten Wünschen dankt der Vorstand des Bismarckturm Vereins*



## Neues von der Feuerwehr

Im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung des Leipziger Feuerwehrverbandes und der Branddirektion Leipzig wurden am 3. Oktober folgende Kameraden ausgezeichnet:

**HFM Lorenz, Falko**

*für 10 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr*

**HBM Raack, Günther**

*für 40 Jahre treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr*

**HFM Bertram, Horst**

*für 50 Jahre treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr*

Die Auszeichnung wurde durch den Bürgermeister für Umwelt, Ordnung und Sport, Heiko Rosenthal und den Leiter der Branddirektion, Axel Schuh überreicht.

Wir gratulieren zu diesen hohen Auszeichnungen und bedanken uns für die langjährigen Tätigkeiten im Namen aller Feuerwehrangehörigen!

Am 14. November bestanden unsere beiden Anwärter Schubert, Richard und Wache, Stefan ihren Grundlehrgang. Damit können sie uns ab sofort bei Einsätzen unterstützen und erste Erfahrungen im Ausrückedienst sammeln. Dem vorausgegangen ist ein 70-stündiger Lehrgang, der sich über drei Monate zog. Kam. Schubert entstammt aus den Reihen unserer Jugendfeuerwehr und Kam. Wache trat bereits im letzten Jahr als „Quer-einsteiger“ in unsere Reihen ein.

Wir sind stolz auf die tollen Ausbildungsergebnisse und sagen beiden Herzlichen Glückwunsch!



Nun stehen die Festtage und Silvester vor der Tür und das bedeutet für die Feuerwehren wieder alle Hände voll zu tun. Damit wir nicht einmal bei Ihnen vor der Tür stehen müssen, beachten Sie folgende **Hinweise**: Gestecke und Weihnachtsbäume sicher und mit genügend Abstand zu brennbaren Einrichtungsgegenständen aufstellen (auch auf feuerfeste Unterlagen achten!), brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen, elektronische Weihnachtsbeleuchtung beim Verlassen der Räume ausschalten, Streichhölzer und andere Anzündhilfen kindersicher verwahren und trockene Zweige stets entfernen.

**Zu Silvester:** Fester geschlossen halten, vor dem Abbrennen von Feuerwerk die Bedienungsanleitung genau lesen, nur in Deutschland zugelassenes Feuerwerk verwenden (nicht zugelassene Knaller können unkontrolliert explodieren und verstoßen zudem gegen das Sprengstoffgesetz), für den Abschuss von Raketen leere Flaschen mit sicherem Stand verwenden, dabei Windrichtung beachten, nicht explodierte Feuerwerkskörper mit einer Schaufel aufnehmen und in einem Wassereimer unschädlich machen, niemals mit der Hand anfassen oder versuchen sie erneut anzuzünden, Löschmittel bereithalten! Falls doch etwas passiert: Fenster und Türen schließen, Gebäude verlassen, andere Mitbewohner aufmerksam machen und Feuerwehr unter **Notruf 112 alarmieren!**

Bitte halten Sie außerdem Hydranten schnee- und eisfrei, damit diese im Ernstfall schnell in Betrieb genommen werden können - auch in Ihrem eigenen Interesse!

*Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Lützschena - Stahmeln wünschen allen Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.*

*S. Schneider*



**Waschanlage**  
Pkw & Transporter

• lackschonend mit manueller Vorwäsche  
• Transporter Waschanlage: bis 3.10 m Höhe  
• große SB-Waschplätze: für Fahrrad bis Wohnmobil

**Thomas Mühlberg**  
Reifenservice  
Anhängervermietung  
Waschanlage

Hallesche Straße 1  
04159 Leipzig-Stahmeln  
Telefon 0341-4 61 73 28

**Baugeschäft**  
**JOCHEN WOLF**

• **Bausanierung**  
• **Hoch- und Tiefbau**  
• **Um- und Ausbau**  
• **Vollwärmeschutz**

Freirodaer Weg 51 • 04159 Leipzig  
Telefon: 0341 / 4 77 68 74  
Fax: 0341 / 4 61 89 30  
Funk: 0172 / 3 42 55 18  
0170 / 5 48 24 98  
E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

**Wir kommen zu Ihnen**  
auch wenn Sie nicht außer Haus können

- Bestellungen telefonisch oder online
- täglicher Botendienst
- kontaktlose Abholung



**Albanus Apotheke**  
Schkeuditz

R.-Koch-Str. - Schkeuditz  
+ Tel. 03 42 04 / 6 00 65  
service@albanus-apo.de

Reservierung unter: [www.albanus-apo.de](http://www.albanus-apo.de)



**Kosmetiksalon**  
Am Schlosspark

Am Bauernsteg 11 • 04159 Leipzig • Tel. 0341 46 84 77 00  
Öffnungszeiten: Mo. - Di.: 9 Uhr bis 16 Uhr  
Mi. - Do.: 9 Uhr bis 12 Uhr & 14 bis 19 Uhr • Fr.: 9 bis 14 Uhr



**ERGOTHERAPIE- UND KLANGMASSAGEPRAXIS**  
**SILKE HÜBLER**

Ergo- und Bobath-Therapeutin  
Klangpraktikerin nach Peter Hess  
- privat und alle Kassen -

Querweg 3 • 04159 Leipzig • Tel.: 0341 3198291  
E-Mail: huebler.ergo@web.de • Fax: 0341 3198290

**Forst- und Landschaftspflege**  
**Andreas Schubert**

Auf der Höhe 15  
04159 Leipzig-Lützschena  
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44  
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen  
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

**Gärtnerei**  
**Thomas Gordelt**

Alle Jahre wieder ist es soweit:  
Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit.  
Viel Glück und Erfolg auch im nächsten Jahr  
denn auch dann sind wir gern wieder für Sie da.

Elstergarten 9 • 04159 Leipzig-Lützschena • Telefon 0341/4 61 20 15  
[www.gaertnerei-gordelt.de](http://www.gaertnerei-gordelt.de)



**Tischlerei Borowiec GmbH**

Laden- und Innenausbau  
Restaurierung • Möbel  
Fenster & Türen

Äußere Auenblickstraße 61 • 041059 Leipzig-Stahmeln  
Telefon 0341- 4 61 19 35 • Fax 0341- 4 61 80 26  
E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de • [www.tischlerei-borowiec.de](http://www.tischlerei-borowiec.de)



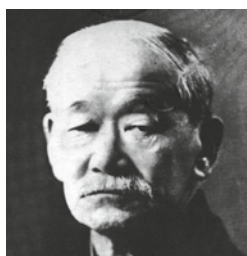
**Weihnachtssterne**  
und andere  
**Geschenkideen**  
für das Fest

Stahmelnener Straße 131  
Öffnungsz.: meist geöffnet od. rufen Sie an  
Tel.: 4618364 od. 0172 3704631





## Geschichtliches vom Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.



Jigoro Kano

Rückreise von Europa nach Japan im Alter von 77 Jahren auf einem japanischen Schiff an einer Lungenentzündung. In seiner Jugend siedelte die Familie von Mikage nach Tokio um. 1877 begann er, neben einem Studium an der Universität Tokio, welches er 1881 abschloss, mit dem Erlernen der Kampfsportart Jiu Jitsu, welche in dieser Zeit in Japan ein weit verbreiteter Kampfsport war. In Tokio existierten die meisten Jiu-Jitsu-Schulen. In der Zeit bis etwa 1881 lernte er bei mehreren Meistern in verschiedenen Jiu Jitsu-Schulen die unterschiedlichen Stile dieses Kampfsportes kennen. Er begann, eigene Techniken zu entwickeln, weiterhin kam ihm die Idee, ein eigenes Ju-Jitsu-System zu erschaffen. Sein neues System bestand neben den Standtechniken Nage-Waza aus Bodentechniken Katame-Waza sowie Schlag-, Tritt- und Stoßtechniken Atemi-Waza. Im Februar 1882 eröffnete er sein erstes eigenes Dojo. In den folgenden 2 Jahren entwickelte er die neue Kampfsportart Judo, genannt Kodokan-Judo. Er hatte dazu viele alte Samurai-Techniken aus dem Jiu Jitsu gestrichen und neue, eigene Techniken entwickelt. Kano war es dabei wichtig, Kampfsport und geistiges Training miteinander zu verbinden. Das war neu, deswegen wurde Judo anfangs als Kampfsport belächelt und nicht ernst genommen. Erst ein, auch infolge der Zweisigkeiten der verschiedenen Kampfsportschulen gegenüber dem Kodokan-Judo, ausgetragener „Entscheidungskampf“ 1886 brachte mit einem überzeugenden Sieg im Wettkampf die Anerkennung der neuen Kampfsportart Judo in Japan. Kano ergänzte in der Folgezeit sein Judosystem, nach seinem Tod entwickelten seine Schüler die Sportart weiter und schufen somit die Voraussetzungen für die heutige weltweite Verbreitung und internationale Anerkennung als Wettkampfsportart. 1964 schließlich wurde Judo bei den Olympischen Sommerspielen in Tokio erstmals olympische Sportart.

Wir hoffen, dass der reguläre Trainingsbetrieb nach der erneuten Zwangspause Anfang Dezember möglichst reibungslos wieder anlaufen kann.

Weitere Informationen über den Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. finden Sie auf unserer Webseite <http://www.jv-leipzig-stahmeln.de>. Gern beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail unter: [info@jv-leipzig-stahmeln.de](mailto:info@jv-leipzig-stahmeln.de). Hajime! *Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.*

*Wir bedanken uns bei aufmerksamen Lesern für den Hinweis, dass das Bild zum zuletzt veröffentlichten Artikel nicht Udo Quellmalz zeigte, sondern vielmehr den Begründer unserer Kampfsportart Judo.* Aus diesem Anlass möchten wir hiermit das Leben und Wirken von Jigoro Kano würdigen. Er wurde am 28. Oktober 1860 in der Stadt Mikage / Japan geboren und starb am 4. Mai 1938 während der

## Erste Lützschenaer Schule wurde 1846 eröffnet

Mit dem Bau für die erste Lützschenaer Dorfschule wurde 1844 begonnen. Durch Maximilian Freiherr Speck von Sternburg wurde am 27. Juli 1845 der aus Kühren bei Wurzen stammende und interimistisch in Hänichen tätige Schullehrer Johann Carl Heinrich Mocker (1816-1893) zum Dorf- und Kirchschullehrer berufen, nachdem er bei der Amtsprüfung vor dem königlichen Hohen Landesconsistorium als auch „bei der ihm angestellten Probe als tüchtig und zur Unterrichtung der Schulpflicht geschickt befunden wurde und auch von den dasigen Eingepfarrten etwas nicht eingewendet worden ist“. Ferner wird in der Focation (Berufungsurkunde) festgelegt, dass er „alles dasjenige, was ihm bei Verrichtung des Gottesdienstes in der Kirche wie auch bei Hochzeiten, Kinder- taufen, Krankheiten, Begräbnissen und was sonst so zu thun obliegt, getreu zu beobachten, die Jugend zu allem Guten anzuführen und im Lesen, Schreiben und Rechnen, im Singen und im Beten, besonders aber in den Lehren der Religion und nach der Heiligen Schrift sowie nach Dr. Luthers Katechismus und nach den Grundsätzen unserer Kirche fleißig zu unterrichten, auch gegen seinen vorgesetzten Pfarrer gehorsam und gegen sämtliche Eingepfarrte sich stets freundlich und so, wie es einem ehrliebenden Schullehrer geziemt und er es gegen Gott, sein eigenes Gewissen und gegen die Obrigkeit zu vertreten getraut, zu erweisen und zu verhalten, wogegen ihm aber auch die geordnete Besoldung gereicht... und in allen billigen Dingen Schutz geleistet werden soll.“ Im Schulgebäude An der Schäferei 9, das auch als Wohnhaus der Familie des Schullehrers diente, begann 1846 der Schulunterricht. J. C. Heinrich Mocker war auch als Kantor in der Lützschenaer Schlosskirche tätig und leitete von 1846 bis 1877 den Gesangsverein „ECHO“. In Anerkennung seiner Verdienste als Kirchschullehrer wurde ihm beim Eintritt in den Ruhestand 1876 vom König von Sachsen das „Albrechtskreuz“ verliehen. 1877 wurde eine größere Gemeindeschule, An der Schäferei 26, gebaut.



Lehrerpult der ersten  
Lützschenaer Schule  
(1846-1877)

A. Mocker

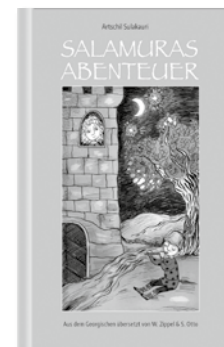
## „Der gelbe Bastelstern“ von Frank Handrick



Ein tolles Kinderbuch zur Weihnachtszeit wo der Herrnhuter Stern eine rettende Rolle spielt und die Illustrationen für Kinder und Eltern gleichermaßen schön sind.

In seinem Geschäft kann man Herrnhuter Sterne kaufen, das Buch einsehen und wer möchte, auch ein Exemplar mit Signatur bekommen.

In dem Buch geht es darum, das Kinder zum selbst basteln angeregt werden sollen. Das schöne daran, Herr Handrick bietet ein Geschenkeset mit Selbstbastelset als Kunststoff-Stern an. Eine kinderleichte Sache, die sehr schön vor dem Fenster leuchten kann. Als Handrick-Verlag hat er zusätzlich, auch das in Lizen erworbenes Kinderbuch „Salamuras Abenteuer“, verlegt. Die FAZ schreibt dazu, das es nun endlich in deutscher Sprache erschienen ist. *Vielleicht passt es auch unter den Weihnachtsbaum.*



## Baufirma Lothar Wiedemann

### Bauleistungen:

- Badezimmersanierung
- Innen- und Außenputz
- Um- und Ausbau
- Pflasterarbeiten
- Terrassenbau
- Trockenlegung
- Wärmedämmung



**RISTO® - Kies- und  
Marmorböden**

**Außen:** Terrassen, Balkone, Treppen  
**Innen:** Küche, Bad, Flur, Treppen  
Wohnzimmer

✓ pflegeleicht ✓ rutschhemmend ✓ frostsicher

Rübsener Weg 11 · 06258 Schkopau, OT Ermlitz/Rübsen  
Tel.: 034204/13240 · Fax.: 034204/13249 · mail: [wiedemann-ermlitz@gmx.de](mailto:wiedemann-ermlitz@gmx.de)  
[www.baufirma-wiedemann.de](http://www.baufirma-wiedemann.de)

## Der neue Pfarrer in Lützschena ist da



Dr. Markus Hein

**Dr. Markus Hein** heißt der neue Pfarrer, er ist in Leipzig aufgewachsen und hat an der Universität Leipzig Theologie studiert. Von Anfang an hatte er den Wunsch, Pfarrer in einer Gemeinde zu werden. Aber die Universität-Zeit brachte soviel neues, er wollte immer mehr wissen. Außer der Theologie, den Sprachen Latein, Griechisch und Hebräisch beschäftigte er sich mit der Geschichte, insbesondere mit der osteuropäischen Geschichte und der Geschichte der Reformation mit deren Auswirkungen bis in die heutige Zeit.

In Leipzig gibt es mehr als 70 Religionsgemeinschaften. 2015 gehörten nur 16 % der Einwohner Leipzigs den christlichen (katholisch und evangelisch) Kirchen an. Durch die Reformation 1539 in Leipzig, eingeführt durch Herzog Heinrich von Sachsen gibt es wechselnd katholische und evangelische Gottesdienste in allen Orten Sachsens. Die Region Leipzig gehört zur Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Durch die vielen Religionsgemeinschaften ist die Zahl der Atheisten nicht eindeutig. Etwa 40% sollen es wohl in Deutschland sein. Atheismus ist die Weltanschauung, die Gott und den Glauben an Gott ablehnt. Nun: Pfarrer Hein kennt sich damit bestens aus. Nach 23 Jahren an der Universität Leipzig, an der auch die Promotion erfolgte, verlangte es ihn doch wieder, Pfarrer zu werden. Das war sein ursprünglicher Wunsch. Mit 53 Jahren fasste er diesen entscheidenden Entschluss zum Wechsel. Da er sich mit der Geschichte und Religionsgeschichte auskannte, wurde er Religionslehrer an der Oberschule. Berufsbegleitend absolvierte er ein 2 Jahre dauerndes Vikariat. Unter Anleitung eines Pfarrers einer Gemeinde wurde er befähigt, die Aufgaben eines Pfarrers zu erkennen und sich auf die Übernahme einer Pfarrei vorzubereiten.

Jetzt ist er seit September 2020 Gemeindepfarrer in Lützschena. Viele Aufgaben erwarten ihn. Was ehemals mehrere Pfarrer betreuten, muss Pfarrer Dr. Hein in Lützschena, Stahmeln, Wahren, Möckern, Lindenthal, Breitenfeld schaffen. Gottesdienste mit Predigt, Taufe, Hochzeit, Trauergottesdienst, Religionsunterricht bzw., Konfirmationsunterricht bedürfen seiner Umsicht. Er wird es erfolgreich bewältigen. Mit Freude geht er diese Herausforderungen an. Das werden die Christen, trotz Corona-Zeit mit allen Einschränkungen sicher schon zur nächsten Weihnachtszeit erleben. Die Advent- und Weihnachtszeit soll auch dieses Jahr in der christlichen Tradition begangen werden. Unterstützung hat er sicher durch die Mitglieder der kirchlichen Gemeinde. Das haben die Gemeindeglieder im letzten Jahr nach dem Tod von Pfarrer Helge Voigt schon bekundet.

Unterstützung erhält Pfarrer Hein durch seine Familie. Ehefrau und 4 Töchter hatten keine Einwände, aus der Wohnung in Leipzig in das Pfarrhaus in Lützschena umzuziehen. Das Haus wird zwar noch saniert und wohnlich gestaltet.

Der Auen-Kurier wünscht Herrn Pfarrer Hein ein erfolgreiches Wirken in der Sophienkirchgemeinde und beste Gesundheit und Zufriedenheit in seiner gewünschten Berufung.

*Dr. Anni Neumann*



Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite, in den Schaukästen oder telefonisch, ob unsere Veranstaltungen stattfinden können. Aufgrund der Corona-Pandemie ist mit Änderungen zu rechnen.

### Unsere Gottesdienste

- 06.12., 10.30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Kinderpredigt, Pfr. Günz
- 13.12., 10.30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst, Prädikantin Berger
- 20.12., 10.30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Günz
- 24.12. Bitte Aushänge und Internetseite einsehen oder telefonisch im Pfarramt (0341/4611850) nachfragen
- 25.12., 10.00 Uhr Auferstehungskirche Möckern, Regionaler Festgottesdienst, Pfr. Dr. Hein
- 26.12., 10.00 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Familiengottesdienst „Schönstes Geschenk“ mit Abendmahl, Pfr. Dr. Hein
- 27.12., 10.00 Uhr Gnadenkirche Wahren, Regionalgottesdienst, Pfr. i. R. Th. Müller
- 31.12., 17.00 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl und Möglichkeit der persönlichen Segnung, Pfr. Dr. Hein
- 01.01., 15.00 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Hein
- 03.01., 10.30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst, Pfr. i. R. M. Müller
- 06.01., 19.00 Uhr Auferstehungskirche Möckern, Ökumenischer Festgottesdienst mit Abendmahl am Epiphaniastag, Pfr. Dr. Hein, Priester i. E. Then
- 10.01., 10.30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Hein

### Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahre (nicht in den Ferien)

donnerstags 9.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326

### Kinderkreis (ab 4 Jahren)

mittwochs 15.00 Uhr im Lützschenaer Kinderhaus Sternchen (Freiwohler Weg) am 25.11.

## Lützschenaer Krippenweg

Am Heiligen Abend wird es mehr und kürzere Christvespern geben als sonst, weil wegen der Abstandsregeln nicht so viele Menschen in die Kirchen kommen können. Dennoch wird es den einen oder anderen geben, der keinen Platz mehr findet oder der es ohnehin vorzieht, sich von großen Menschenansammlungen fernzuhalten. Für all jene planen wir in Lützschena als gemeinsame Aktion von Kirchgemeinde, Auwaldstation und Schloßparkverein einen kleinen Krippenweg, den zu gehen natürlich auch alle anderen eingeladen sind!

Der Startpunkt soll am Pfarrhaus sein, es geht nur eine kleine Runde durch den Schlosspark, und zum Abschluss in die Schloßkirche, wo Sie bei einem stillen Gebet an der Krippe kurz verweilen und dann mit dem Friedenslicht aus Bethlehem (dafür unbedingt eine Kerze/Laterne mitbringen!) nach Hause gehen können. Die Schloßkirche ist am Heiligen Abend von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr offen. Außerdem suchen wir Schafe, die gern mal am Lützschenaer Schloss grasen würden. Die Stationen (ohne Friedenslicht) könnten dann noch bis zum Epiphaniastag am 6. Januar, abgegangen werden.

*Antje Arnoldt und Steffen Berlich*

**Christenlehre / Kinderkirche** (nicht in den Ferien)

1.–4. Klasse dienstags 15.15 Uhr in Lützschena  
5.–6. Klasse dienstags 17 Uhr im Gartenhaus Wahren

**Konfirmanden** (nicht in den Ferien)

7. Klasse donnerstags Pfarrhaus Wahren 17.30–18.30 Uhr  
8. Klasse dienstags Pfarrhaus Wahren 18.15–19.30 Uhr

**Junge Gemeinde** (nicht in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 19.15 Uhr

**Sophienkantorei** (nicht in den Ferien)

mittwochs 19.45 Uhr in der Auferstehungskirche Möckern

**Frauenkreis und Alte Gemeinde**

dienstags 16.30 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 08.12.  
Bitte rufen Sie in der Verwaltungszentrale (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

**Regionaler Seniorennachmittag** (Fahrdienst möglich,

Tel.: 461 18 50) im Gartenhaus Wahren  
Mittwoch, 09.12., 14.30 Uhr mit Peggy Rühle, Thema: „Alles ist heilig“; Mittwoch, 13.01., 14.30 Uhr mit Pfr. Dr. Markus Hein, Thema: Jahreslosung 2021

**Ökumenischer Bibelkreis**

freitags 19.30 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren,  
Georg-Schumann-Str. 326, am 22.01.

**Treff „Lebens L.u.S.T.“**, Georg-Schumann-Str. 326

(gegenüber Rathaus Wahren)  
geöffnet: dienstags 9.30–12 Uhr, 14.30–17 Uhr (9.30 Uhr Morgenkaffee; 15 Uhr Kaffeetrinken), mittwochs 10–12 Uhr, 14.30–17 Uhr (wechselnde Angebote), donnerstags 9.30–12 Uhr, 14.30–17 Uhr (14.30 Uhr Kaffeetrinken); 1. Sonntag im Monat 14.30 Uhr Trauer-Café „Licht-Blicke“; 4. Donnerstag im Monat 17.30 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

**Gottesdienste im Winter**

Seit 2. November ist der 1,50-Meter-Abstand in unseren Gottesdiensten wieder zwingend einzuhalten. Daher müssen wir alle unsere Gottesdienste zwischen Januar und Ostern in den Kirchen feiern. In Lindenthal und Möckern bleiben wir in den Kirchen, in Lützschena finden alle Gottesdienste in der Hainkirche St. Vinzenz statt, da die Schloßkirche zu wenige Plätze hat. Die Hygienekonzepte lassen in der Gustav-Adolf-Kirche 34, in der Hainkirche St. Vinzenz 58, in der Auferstehungskirche 74 und in der Gnadenkirche 49 Besucher zu. Wenn mehrere Personen eines Hausstandes zusammensitzen, kann sich die Platzzahl noch etwas erhöhen.

*Dirk Klingner*

**Öffnungszeiten Friedhof Hänichen**

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang  
März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

**Öffnungszeiten der Kanzlei und der Friedhofsverwaltung:**

Schlossweg 4, Tel.: 4619034 (Lützschena); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren);  
Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)  
E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de  
Internet: www.sophien-leipzig.de

**Pfarrer**

Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850,  
E-Mail: markus.hein@evlks.de  
Andrea Führer, Vakanzvertretung, Tel.: 0177/3509183,  
E-Mail: fuehrer@online.de

**Kirchenkuratoren**

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35  
Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43



**Sozialstation Lützschena**  
Am Brunnen 5 · 04159 Leipzig  
Telefon: 0341/25668072 · Mobil: 0174/3028653  
E-Mail: sst-luetzschena@awo-leipzigland.de

- Häusliche Krankenpflege • Altenpflege
- Hauswirtschaftspflege • Essen auf Rädern
- Seniorenbetreuung • 24-h Rufbereitschaft
- Betreutes Wohnen

Die Veranstaltungen für den Monat **Dezember 2020** entnehmen Sie bitte den aushängenden Veranstaltungsplänen oder rufen Sie uns an.  
**AWO-Seniorenbeggnungsstätte · Leipzig-Lützschena, Am Brunnen 5**



**BESTATTUNGSHAUS** Tag und Nacht für Sie da!  
*Schönefeld* ☎ 034204 - 1 33 44



**Schkeuditz**  
Leipziger Str. 40  
**Schkeuditz**  
Bahnhofstr. 26  
**Leipzig | Wahren**  
Linkelstr. 2  
**Leipzig | Lindenau**  
Lütznauer Str. 129

[www.bestattungshaus-schoenefeld.de](http://www.bestattungshaus-schoenefeld.de)



**BESTATTUNGSHAUS BÖTTGE**



Seit mehr als 80 Jahren für Sie da  
*Wir überzeugen durch Qualität und Einfühlsamkeit*

Bahnhofstraße 16 | Schkeuditz  
auch 5x in Leipzig

Tag & Nacht  
**034204 / 74 70**

[www.bestattungshaus-boettge.de](http://www.bestattungshaus-boettge.de)



**Bestattungshaus  
in Wahren**

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig  
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00



**Salon Diana**  
Ihr Haar in besten Händen

**0341/4 62 26 96**  
An der Schäferlei 2  
04159 Leipzig-Lützschena  
geöffnet:  
Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

**Zimmerei**  
Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau (Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten

Alter Kirchweg 6  
04159 Leipzig-Stahmeln  
Tel. 0341/46 14 585  
Fax 0341/46 14 508  
www.Zimmerei-Tetzner.de  
info@Zimmerei-Tetzner.de

**Ulf Kühne**  
Gebäudeservice rund um's Haus  
An der Hainkirche 4  
04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

**Saunaspas**  
für die ganze Familie

**POOLWELT GYGER**  
sopra LEIPZIG

www.poolwelt.de • Druckereistraße 9/Leipzig • Tel.: 0341 46 80 180

**Farbenhaus Wendorf**  
Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna  
**Kontaktbüro Leipzig:**  
Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig  
Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59  
info@farbenhaus-wendorf.de  
www.farbenhaus-wendorf.de

**GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS**

- ★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)
- ★ TEPPICHREINIGUNG
- ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ©/Fax 0341 / 4 61 56 65

**Elektroanlagen Steffen Korge**

- Elektroanlagen
- Einbruch- & Brandmeldeanlagen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Lieferung & Montage von Klimasplittgeräten

Auf der Höhe 6 • 04159 Leipzig-Lützschena  
Telefon: 0341 / 4 61 49 82  
Mobil: 0179 / 2 93 08 46  
Fax: 0341 / 60 07 88 47  
E-Mail: info@elektroanlagen-korge.de  
www.elektroanlagen-korge.de

**Auto-Kühne**  
GmbH Lützschena  
KFZ-Meisterbetrieb  
Elstermühlweg 4  
04159 Leipzig-Lützschena

- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435  
Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518  
Internet: http://www.auto-kuehne.de

**GLASBAU KÜHN**  
Inh. Olaf Gurt

- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln  
Telefon: 0341- 4 61 24 71  
Fax: 0341 - 4 61 24 72  
www.glasbau-kuehn.de  
e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

**Thomas Lucks**

**Installationsbetrieb für ELEKTROANLAGEN**

Quasnitzer Weg 12  
04159 Leipzig-Lützschena  
Tel.: 0341/4 61 55 59  
Fax: 0341/4 62 09 26  
Funk: 0177/33 11 158  
E-Mail: Elektro-Lucks@gmx.de

**Pflasterarbeiten**  
**Garten- und Landschaftsbau**  
**Tief- und Kanalbau**  
**Abrissarbeiten**

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch  
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de  
Telefon: 0172 -8 82 78 38